

Pressemitteilung

2. Januar 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: November 2025

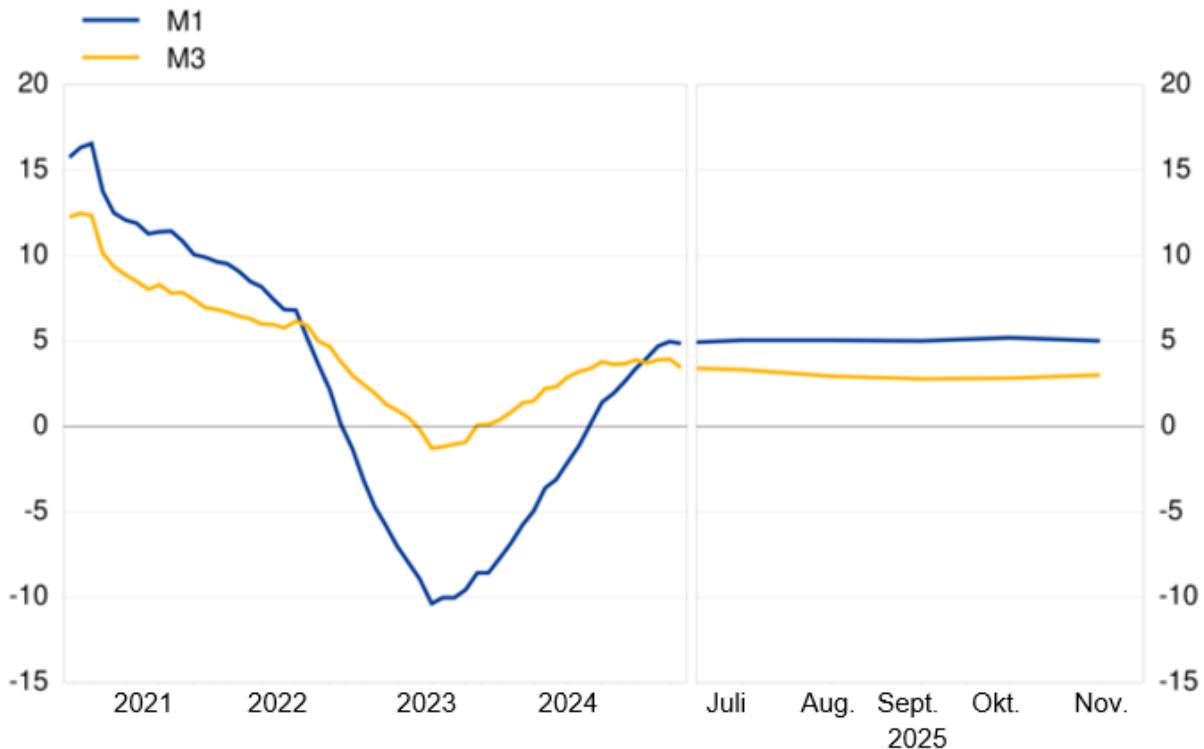
- Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 erhöhte sich im November 2025 auf 3,0 % nach 2,8 % im Oktober.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich im November auf 5,0 % nach 5,2 % im Oktober.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte belief sich im November auf 2,9 % nach 2,8 % im Oktober.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg im November auf 3,1 % nach 2,9 % im Oktober.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 erhöhte sich im November 2025 auf 3,0 % nach 2,8 % im Oktober. In den drei Monaten bis November betrug sie durchschnittlich 2,9 %. Die Komponenten von M3 entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, sank von 5,2 % im Oktober auf 5,0 % im November. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf -0,8 % nach -1,8 % im Oktober. Im selben Zeitraum erhöhte sich das jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 1,4 % auf 1,6 %.

Abbildung 1
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im November bei 3,2 Prozentpunkten (nach 3,3 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf -0,3 Prozentpunkte (nach -0,5 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag wie bereits im Vormonat bei 0,1 Prozentpunkten.

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte erhöhte sich im November auf 3,3 % nach 3,0 % im Vormonat. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzierender Kapitalgesellschaften lag im selben Zeitraum unverändert bei 3,4 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) ging unterdessen von 2,7 % auf 0,5 % zurück.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

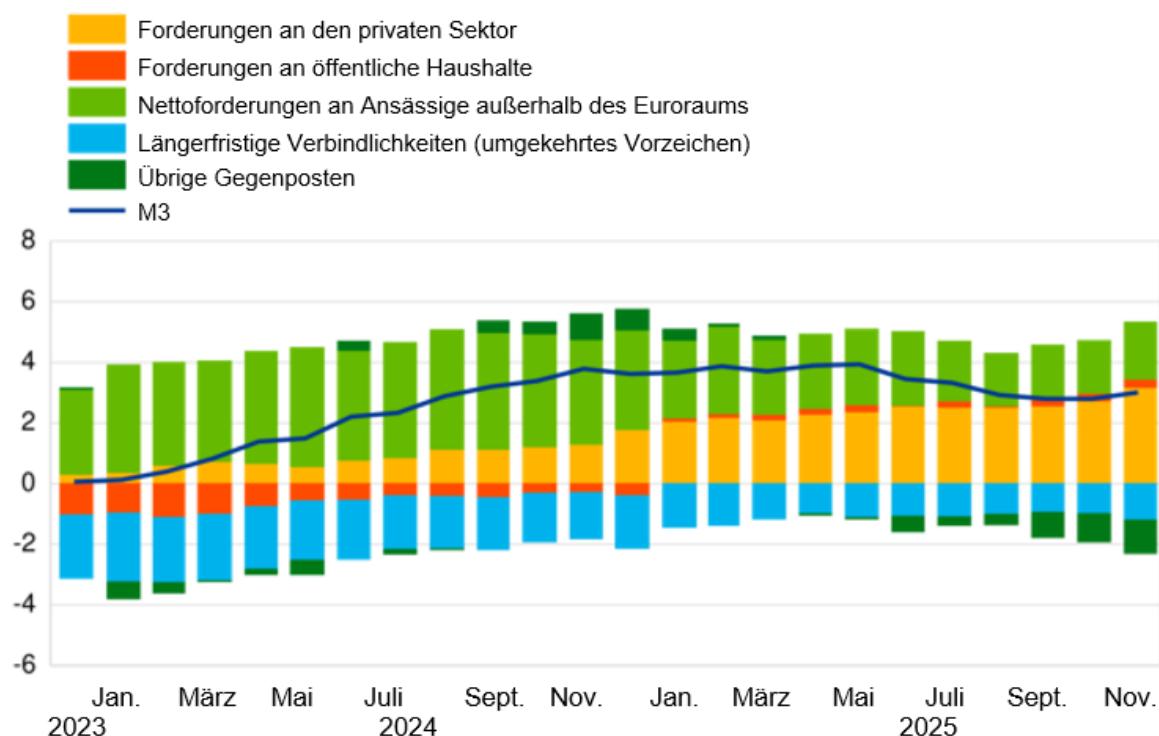
Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im November 2025 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 3,2 Prozentpunkte bei (nach 2,7 Prozentpunkten im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 1,9 Prozentpunkte (nach 1,7 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,3 Prozentpunkte (nach 0,2 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,2 Prozentpunkte (nach -1,0 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -1,1 Prozentpunkte (nach -0,9 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)

Abbildung 2



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

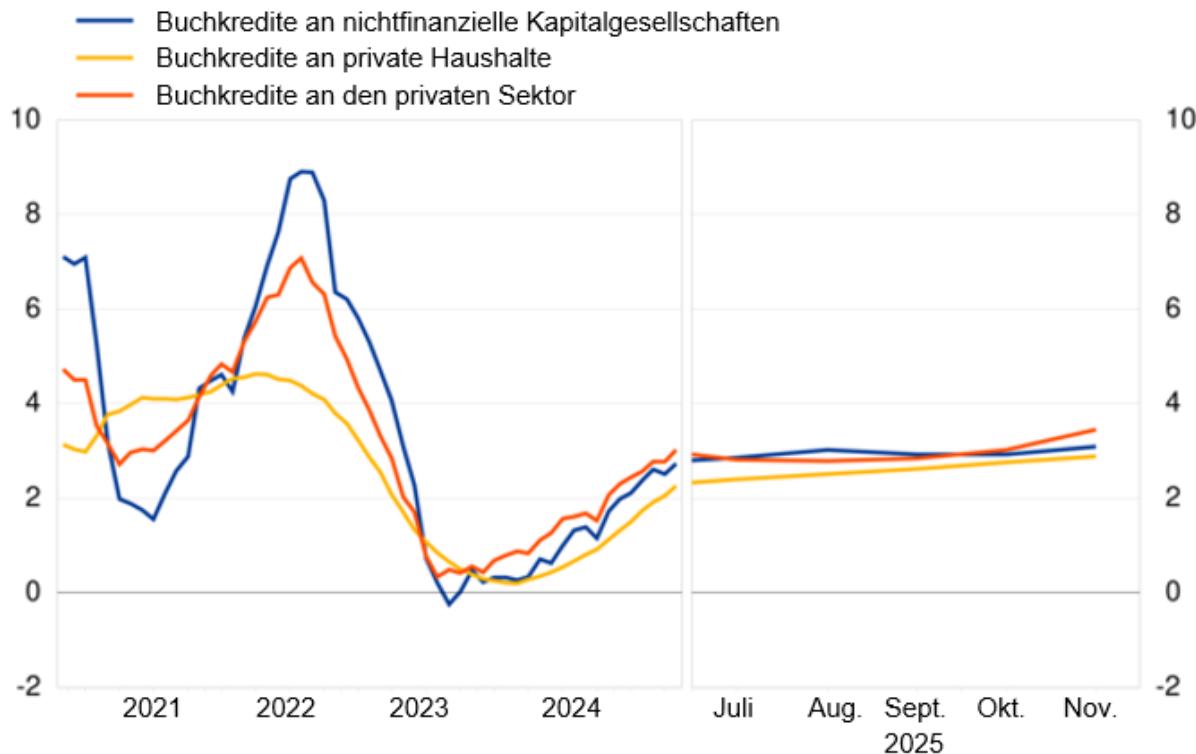
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) stieg im November 2025 auf 2,6 % nach 2,3 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) belief sich im November auf 0,7 % nach 0,6 % im Oktober. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) erhöhte sich unterdessen von 2,9 % auf 3,4 %.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) stieg im November auf 3,4 % nach 3,0 % im Oktober. Dabei betrug die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im Berichtsmonat 2,9 % (nach 2,8 % im Oktober) und jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) 3,1 % (nach 2,9 % im Oktober).

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: November 2025

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monatsendstände	Veränderung gegen Vormonat				Jahreswachstumsrate		
		Nov. 2025	Sept. 2025	Okt. 2025	Nov. 2025	Sept. 2025	Okt. 2025	Nov. 2025
KOMPONENTEN VON M3								
1. M3	17 189	58	34	121	2,8	2,8	3,0	
1.1. M2	16 025	36	57	124	2,7	2,9	3,1	
1.1.1. M1	11 058	57	63	64	5,0	5,2	5,0	
Bargeldumlauf	1 585	4	4	6	2,1	2,1	2,3	
Täglich fällige Einlagen	9 473	52	58	58	5,5	5,7	5,5	
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	4 966	-21	-6	59	- 2,1	- 1,8	- 0,8	
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 417	-34	-11	53	- 8,4	- 7,9	- 6,0	
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 549	13	5	6	4,5	4,6	4,8	
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 165	22	-23	-3	4,3	1,4	1,6	
Repogeschäfte	252	18	-22	15	11,2	- 1,4	5,7	
Geldmarktfondsanteile	899	12	-16	-11	7,0	5,5	3,3	
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	14	-8	15	- 6	- 82,2	- 51,0	- 56,0	
GEGENPOSTEN ZU M3								
Verbindlichkeiten der MFIs:								
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten^(b)	422	17	10	-19	5,7	1,7	- 0,4	
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	8 321	17	21	43	2,0	2,1	2,5	
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 874	3	6	22	0,8	1,2	2,1	
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	132	0	0	- 1	17,9	16,4	15,2	
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 615	19	21	- 4	3,6	4,2	4,0	
3.4. Kapital und Rücklagen	3 700	-5	-6	25	1,0	0,6	1,3	
Forderungen der MFIs:								
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 517	45	79	94	2,1	2,3	2,6	
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 306	19	8	1	0,6	0,6	0,7	
Buchkredite	1 026	2	8	1	3,8	3,9	3,6	
Schuldverschreibungen	5 254	16	0	0	0,0	0,0	0,2	
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,0	1,3	1,2	
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	16 211	27	70	93	2,7	2,9	3,4	
Buchkredite	13 566	31	54	65	2,7	2,9	3,3	
Bereinigte Buchkredite ^(d)	13 835	28	59	62	2,8	3,0	3,4	
Schuldverschreibungen	1 604	-8	4	33	0,1	- 0,3	1,8	
Anteilsrechte	692	3	10	-5	4,7	6,1	5,4	
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	349	0	2	0	12,1	11,6	9,0	
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3 261	53	31	39	-	-	-	
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	155	-5	-44	12	-	-	-	
<i>Darunter:</i>								
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	362	-38	66	5	- 9,0	37,9	34,5	
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	266	-11	22	13	- 10,5	10,5	22,3	

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: November 2025

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Sept. 2025	Okt. 2025	Nov. 2025
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	3,1	3,3	3,2
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,9	3,1	3,0
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	- 0,6	- 0,5	- 0,3
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,3	0,1	0,1
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	2,6	2,7	3,2
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,2	0,2	0,3
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	1,8	1,7	1,9
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	- 1,0	- 1,0	- 1,2
8. Übrige Gegenposten	- 0,8	- 0,9	- 1,1
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	2,8	2,8	3,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: November 2025

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats-endstände	Veränderung gegen Vormonat				Jahreswachstumsrate		
		Nov. 2025	Sept. 2025	Okt. 2025	Nov. 2025	Sept. 2025	Okt. 2025	Nov. 2025
Einlagen insgesamt	14 961	50	30	132	2,9	2,9	3,3	
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	8 972	20	18	52	3,2	3,0	3,3	
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 470	30	15	51	6,1	5,8	6,2	
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 137	-21	0	-3	- 9,4	- 9,8	- 9,7	
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 365	12	3	4	3,9	3,9	4,0	
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	- 0,5	3,0	8,1	
2. Einlagen nichtfinanzierlicher Kapitalgesellschaften	3 492	10	3	19	3,1	3,4	3,4	
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 564	14	17	8	5,5	5,7	5,3	
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	773	-5	-16	10	- 5,5	- 5,2	- 3,6	
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	149	1	2	1	15,2	15,4	14,3	
2.4. Repogeschäfte	6	0	0	0	- 9,2	- 19,9	- 26,7	
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	446	21	-22	-10	7,1	2,7	0,5	
3.1. Täglich fällige Einlagen	362	12	-8	-9	7,9	5,7	3,1	
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	35	1	-4	0	- 7,0	- 8,3	- 11,6	
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	46,3	34,7	26,3	
3.4. Repogeschäfte	46	9	-11	0	11,3	- 11,5	- 9,5	
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	222	3	-6	-2	0,0	0,8	- 1,6	
4.1. Täglich fällige Einlagen	157	3	-1	-3	6,7	5,9	3,3	
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	34	-2	-1	1	- 18,2	- 14,1	- 17,4	
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	22,3	20,8	20,5	
4.4. Repogeschäfte	27	2	-3	0	- 10,0	- 8,2	- 7,9	
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	989	4	28	49	0,5	3,2	5,4	
5.1. Täglich fällige Einlagen	526	9	21	7	0,8	5,0	3,7	
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	292	-5	13	35	- 9,5	- 5,3	4,5	
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	21	0	-1	1	13,4	7,6	15,3	
5.4. Repogeschäfte ^(c)	150	0	-5	6	17,5	12,6	11,9	
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	570	-8	8	24	- 2,6	- 0,9	2,0	

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.

„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: November 2025^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats-endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		Nov. 2025	Sept. 2025	Okt. 2025	Nov. 2025	Sept. 2025	Okt. 2025
1. Kredite an private Haushalte^(c)	7 094	17	20	22	2,6	2,8	2,9
1.1. Konsumentenkredite	811	4	4	5	4,9	5,0	5,5
1.2. Wohnungsbaukredite	5 596	14	15	15	2,6	2,8	2,9
1.3. Sonstige Kredite	688	- 1	1	2	0,1	0,2	0,2
Darunter: Einzelunternehmen	352	-1	- 1	-1	-1,5	-1,5	-1,5
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 296	13	5	9	2,9	2,9	3,1
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	844	1	0	5	1,1	1,2	2,2
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 142	3	- 4	-2	4,2	4,0	3,9
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 310	9	9	6	2,9	3,0	3,0
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	192	3	3	-3	5,8	7,2	6,0
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	130	-1	- 3	4	2,7	- 0,8	2,4
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 123	-4	34	30	3,5	5,0	8,6

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.